

der eine in Apia, der andere in Hamburg; aber dennoch wollten sie sich dereinst wiedersehen, das gelobten sie sich fest.

Und als der letzte Händedruck gewechselt, als das Schiff zur Heimfahrt die Schraube in Bewegung setzte, da wiederholten die Herzen, was früher die Lippen ausgesprochen. „Auf Wiedersehn! Auf Wiedersehn!“ — —

Fünfzehntes Kapitel

Die Südsee und der Indische Ozean waren durchlaufen, das Schiff befand sich im Roten Meer, wo widriger Wind und schwere Stürme herrschten. Als sie dann an der gebirgigen Küste Arabiens entlangfuhren, da war es, wo der Doktor seine jungen Gefährten auf die heilige Bedeutung des Ortes hinwies.

„Seht ihr den Berg da im Nebel?“ fragte er, auf die vom blauen Duft verhüllte, imposante Masse in der Ferne hindeutend.



„Das ist der Sinai, von dessen Gipfel der Menschheit erstes Gesetz verkündet wurde. Es ist heiliger, klassischer

Boden, den wir berühren — zum ersten Male seit unserer Abreise von Hamburg.“

Mittlerweile hatte der Dampfer Suez erreicht, den Anfangspunkt des berühmten Kanals.

Eine fünfzehn Meilen breite Landenge, das Rote und das Mittelländische Meer trennend, hatte sich hier unter Menschenhand in eine Wasserstraße verwandelt, und nur gegen eine hohe Abgabe — zehn Frank die Tonne und ebensoviel der Kopf — war die Durchfahrt gestattet.

Zwischen bebauten Ufern wie auf einem stillen Strom des